

Editorial	3
Aktuell	
Aktuelles aus Wissenschaft und Politik	6
Fortbildung	
Eltern-Selbsthilfeorganisationen und Internet-Portale für Kinder mit allergischen Erkrankungen <i>Raimund Schmid</i>	8
Allergieprävention <i>Gesine Hansen, Nicolaus Schwerk</i>	12
Der Pricktest in der allergologischen Praxis <i>Richard Kitz</i>	21
To SIT or not to SIT <i>Wolfgang Brosi</i>	26
Insektengiftallergien – aktueller Stand im Kindes- und Jugendalter <i>Joachim Kühr</i>	31
Allergologische Studien in der Pädiatrie <i>Bernhard Sandner, Albrecht Bufe</i>	35
Wie wirksam ist die Physiotherapie auf neurophysiologischer Grundlage <i>G. Gross-Selbeck, D. Karch, E. Boltshauser, G. Göhlich-Ratmann, J. Pietz, H.-G. Schlack</i>	41
Consilium infectiorum	46
Sozialpädiatrie aktuell	
Frühgeborenen-Versorgung	48
Sozialpädiater sind besorgt	52
DGSPJ bietet strukturierte Fortbildungsprogramme an	53
Qualitätssicherung in sozialpädiatrischen Zentren kommt voran	54
Fundsachen	11, 28, 38, 45
Termine	58
Tagungsberichte	55
Bücher	57
Impressum	58

Titelbild © Fotolio

Prävention von Allergien – Hoffnung und Realität

Allergische Erkrankungen gab es immer. Nun sind sie aber in einem kurzen Zeitraum deutlich häufiger geworden. Dies kann kaum an einer Veränderung im „genetischen pool“ liegen – eher an Veränderungen in der Lebenswelt. Und dies ist die Chance bei der allergischen Präventionsforschung: Wenn wir verstehen, welche Faktoren zur Zunahme der Allergien geführt haben und welche vor diesen schützen, wird eine Prävention möglich. Die letzten Jahre brachten ein Vielzahl interessanter Konzepte. Wie diese zu bewerten sind, und wo am ehesten ein wirksames „Rezept für die Praxis“ erwartet werden kann, wird knapp und übersichtlich in dem Beitrag von Frau Prof. Hansen und Dr. Schwerk dargestellt. **Seite 12**

Praktische Hinweise zur Durchführung und Bewertung des Pricktests

Der Charme des Pricktests liegt darin, dass das Ergebnis unmittelbar sichtbar wird – für den behandelnden Arzt ebenso wie für die betreffenden Kinder und deren Eltern. Auch dies ist eigentlich ein altes Verfahren – so alt, dass ein update zur optimalen Durchführung, Bewertung und Fallstricken von Zeit zu Zeit Sinn macht. Ein solches update gibt der Beitrag von Dr. Kitz. **Seite 21**

Desensibilisieren oder nicht?

Die Desensibilisierung – die jetzt „spezifische Immuntherapie“ (SIT) heißt – ist eigentlich ein relativ „alter Hut“. Sie gab es schon lange vor der Entwicklung der modernen Allergie- und Asthma Therapeutika. Welchen Stellenwert die SIT heute? Wann sollte sie noch eingesetzt werden, wann besser nicht? Eine Übersicht aus der Praxis für die Praxis gibt der Beitrag von Dr. Brosi. **Seite 26**



Nicht jede ausgeprägte Hautreaktion nach Insektenstich ist eine relevante Insektengiftallergie!

Wann muss von einer relevanten Allergie ausgegangen werden – welche weiterführende Diagnostik ist notwendig – welche Therapie – wie viel kann diese im günstigsten Fall erreichen? Diese in der Praxis immer wieder gestellten Fragen beantwortet der Beitrag von Prof. Kühr übersichtlich und prägnant. **Seite 31**